

[35223.] **Bu Inseraten**
empfehle ich die Umschläge von:
Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 5000.
Breymann's Bauconstructionzlehre. Liefere-
rungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzelle bei
Neubert mit 3 Nk, bei Breymann (in 4.) mit
5 Nk; Beilagen pro 1000 mit 2 Nk.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[35224.] Auf unsere
Datumzeiger.
Jeden Tag ein Blatt zum Abreißten. 3 Zoll hohe
Ziffern. (Nur baar mit 3 1/2 % und 13/12.)
erlauben wir uns aufmerksam zu machen.
Dschaf. **Fr. Oldecop's Erben.**

An die Herren Gehilfen.

[35225.]
Nachstehendes Circular versandte ich an alle
diejenigen Herren Gehilfen u. s. w., welche in
Wadsak's Adressbuch 1868 verzeichnet sind,
und bringe es hierdurch zur Kenntniss auch
derjenigen Herren, bei welchen dies nicht
der Fall ist.

Leipzig, im Novbr. 1868.

Unter Bezugnahme auf mein Circular,
betr. das von mir herauszugebende

Kleine

Adress- und Comptoir-Handbuch

für

den deutschen Buchhandel u. s. w.
1869

mache ich Sie hierdurch noch ganz besonders
aufmerksam auf dasselbe, indem ich auch
Sie um gef. Unterstützung aller dadurch an-
gestrebten Zwecke bitte.

Ich theile Ihnen bei dieser Gelegenheit
mit, dass ich mich bemühen werde, sowohl
gelegentlich der Herausgabe meines A.- u.
C.-H., wie bei den verschiedenen neuen Ein-
richtungen u. s. w., die ich für demnächst
beabsichtige, *das Interesse der Herren Ge-
hilfen* nach Möglichkeit zu berücksichtigen
und zu fördern, wogegen ich auch auf Ihre
Unterstützung und Mitwirkung bei meinen
Unternehmungen rechne, was zum Theil in
Ihrem eigensten Interesse sein wird.

Da ich glaube, dass der persönliche Besitz
eines Hilfsmittels, wie ich es in meinem A.-
u. C.-H. zu bieten gedenke, auch manchem
der Herren Gehilfen resp. Lehrlinge erwünscht
sein dürfte, so will ich dessen Anschaffung in
solchen Fällen möglichst zu erleichtern suchen.

Ich offerire deshalb Expl. zu diesem Zwecke
zu dem um circa 25% ermässigten Baarpreise
des Buches (den ich zur Zeit noch nicht genau
fixiren kann), wenn sie auf dem angedruck-
ten Zettel verlangt werden, und zeichne
ganz ergebenst
G. H. Friedlein.

[35226.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Enkeplatz 4a.

empfeilt sich den Herren Kollegen zur Beschaf-
fung von Kunst-Sortiment jeden Genres: klas-
sische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Pho-
tographien, Lithographien, Velfarbendruckbil-
der u. s. w. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird
prompt effectuirt und nur geringe Provision be-
rechnet.

Inserat-Empfehlung!

[35227.] Für Verleger positiv theologischer Werke
dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben

von

Güder, Geer und Riggensbach.

Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.

Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt
dieser Art in der Schweiz.

Inserationspreis 1 1/4 Nk per durchlaufende
Zeile.

Aufträge nimmt entgegen

Basel.

Bahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)

[35228.] Stuttgart, December 1868.

P. P.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, den verehr-
lichen Herren Verlagsbuchhändlern seine unter
der Firma:

„Louis Ruff, xylographische Anstalt“

weiter betriebene xylographische Anstalt auf das
angelegentlichste zu empfehlen.

Beschaffungen von Zeichnungen jeden Gen-
res von tüchtigen Künstlern werde ich stets gern
vermitteln.

Hochachtungsvoll

Louis Ruff.

Xylographische Anstalt.

[35229.] Die **G. F. Großmann'sche** Buchh. in
Weissensee kauft behufs Completirung die in ihrem
Verlage erschienenen Jahrgänge 1836, 37, 41,
54, 56, 57—61 der Numismatischen Zei-
tung und erbittet Offerten.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[35230.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung
und offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[35231.] Vom 1. Januar 1869 ab versenden
wir unsere Nova nur an diejenigen Handlungs-
gen, die Rechnung 1867 mit uns rein abgeschlos-
sen haben.

C. G. Runze's Nachfolger in Mainz.

[35232.] **Otto Below,**
Xylographie und Galvanotypie.
Berlin, Ritterstr. 59.

[35233.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course
am 29. December 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 <i>sch</i> Ladr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G 109 1/2 G
Breslau pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G 56 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	150 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	150 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6.24 1/2 G 6.22 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	84 1/2 G 83 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/100 Zpfd. Brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5.11 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6 1/2 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	84 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>	99 1/2 G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>	99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch*
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erscheneene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund
betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur, Kunst u. s. w. — Rüdellien. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der aus-
ländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 35149—35233. — Leipziger Börsen-Courte am 29. December 1868.

Aarland in Leipzig 35233.	Früh'sche's Buchh., S. 35210.	Loewenstein in B. 35163.	Samson & B. 35185.
Anonyme 35154, 35191, 35193	Gaertner in B. 35156.	Ludhardt, G., 35217.	Sauerländer in A. 35180.
— 95, 35197.	Großmann 35229.	Mechth.-Congr.-Buchh. 35215.	Schmidt in F. 35176.
Bachem 35221.	Hachette & G. 35155, 35159, 35199.	Reyer in Bn. 35173.	Schmid in G. 35179.
Bier in F. 35164.	Hanslaengl in B. 35204.	Rittler & S. 35186.	Schneider & G. 35168.
Bahnmaier 35227.	Hartleben in B. 35187.	Roser in B. 35172.	Schulze in D. 35188.
Baummann 35174.	Hartmann 35165.	Ruquardt 35202.	Schwabe in S. 35175.
Below in Berlin 35232.	Hege 35149.	v. d. Rabmer 35218.	Seidel in L. 35167.
Bonde 35224.	Hirzel 35171.	Raumburg 35216.	Springer'sche Buchh. 35177.
Brandes 35182.	Hoffmann, R., in L. 35230.	Oldecop's Erben 35224.	Springer's Vert. 35160.
Brockhaus 35203.	Hoppe 35213.	Prall 35153.	Thimm 35200.
Bruhn in B. 35212.	Jänisch, Gebr., 35207.	Puttkammer & M. 35205.	Wernig & S. 35220.
Brunn 35198.	Jung-Treutzel 35201.	Rackowicz 35150, 35157.	Wolkemng, H., in M. 35158.
Galbary & G. 35170.	Kutry 35196.	Reidt 35149.	Wagner in L. 35192.
Daly 35161.	Köhler in Pp. 35190.	Reinher & P. 35181.	Weber in L. 35206.
Dannheimer 35219.	Köpling'sche Buchh. 35209.	Riemann, J. G., 35183.	Weise, G., 35223.
Engelmann in L. 35189.	Runze's Nachf. in M. 35231.	Richter in L. 35214.	Wiegandt & S. 35162.
Eysel in G. 35166.	Rymmel 35151.	Rocca, J., in B. 35226.	Williams & R. 35178.
Faesy & F. 35184.	Rippert'sche Buchh. 35208.	Ruff in Stuttgart 35228.	Winkelmann & S. 35211.
Friedlein in L. 35169, 35225.	Röwensohn 35152.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.

